

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER-
STÄDTE

7. Jahrgang
29. Februar 2008
Nr.

5

Oster Shopping

in

ZÜLPICH

mit vielen tollen Angeboten
und kleinen Überraschungen
in Ihren Fachgeschäften.

Sonntag, 16. März

verkaufsoffener Sonntag 13 - 18 Uhr

- Osterbaum mit Streichelzoo
auf der Kinat
- Ostergewinnspiel
- Holen Sie sich Ihr gratis
Osterei.

Einkaufen in Zulpich,
eine tolle Idee!


Aktiv
Zulpich Fachgeschäfte Aktiv



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2006

FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES DES HAUSHALTSJAHRES 2006

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	
Soll-Einnahmen	27.803.994,56	8.695.655,26	
+ neue Haushaltsneuerungen	0,00	0,00	
./. Abgänge Haushaltsneuerungen a .V.	0,00	693.164,00	
./. Abgänge Kassenneuerungen a .V.	96.338,40	216.555,01	
Summe benötigte Soll-Einnahmen	27.707.656,16	7.785.936,25	
Soll-Ausgaben	29.212.895,10	9.899.035,00	
+ neue Haushaltsneuerungen	0,00	0,00	
./. Abgänge Haushaltsneuerungen a .V.	616,33	2.115.806,91	
./. Abgänge Kassenneuerungen a .V.	-279,64	-2.708,16	
Summe benötigte Soll-Ausgaben	29.212.558,41	7.785.936,25	36.998.494,66 €
Summe benötigte Soll-Einnahmen	27.707.656,16	7.785.936,25	35.493.592,41 €
Fehlbetrag	1.504.902,25	0,00	1.504.902,25 €

nachrichtlich:

- In Soll -Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltenen Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	2.609.803,35 €
- Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt	843.712,84 €
- Höhe der Mindestzuführung	664.956,70 €
- Höhe der im Haushaltsjahr 2007 vorzuhaltenden Verpflichtungsermächtigungen	2.550.000,00 €

Die richtige Aufstellung der Jahresrechnung bescheinigt:

Zülpich, 27.12.2007
 Aufgestellt:
 gez.
 O. Voigt
 Stadtkämmerer

Festgestellt:

gez.
 A. Bergmann
 Bürgermeister

Die vorstehende Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters wurde in der Sitzung des Rates vom 14.02.2008 wie folgt gefasst:

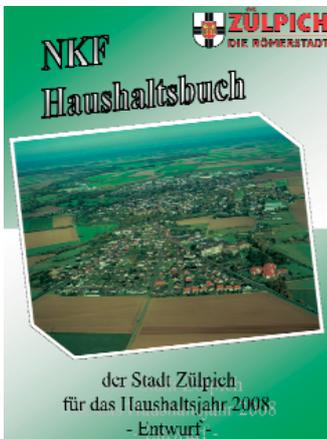
„Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Rat der Stadt Zülpich aufgrund der vorgenommenen Prüfung der Jahresrechnung gem. § 101 GO NW, gem. § 94 GO NW die Jahresrechnung 2006 dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2006 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.“

Der Jahresabschluss 2006 kann – bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses – im Rathaus, Zimmer 122, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Zülpich, 15.02.2008

In Vertretung gez.
 Voigt – Stadtkämmerer

Auslegung und Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung



der Stadt Zülpich,
 für das Haushaltsjahr 2008;
 - Entwurf -

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom 2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit
 Gesamtbetrag der **Erträge** auf **36.367.080,00 €**
 Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **39.125.487,00 €**

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** **33.261.350,00 €**
 Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** **35.502.174,00 €**
 Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus **Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit** auf **10.080.169,00 €**
 Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus **Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit** auf **10.018.245,00 €**
 festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden **nicht** veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **2.758.407,00 €** festgesetzt.

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans ist **nicht** erforderlich.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern wurden gem. Hebesatzsatzung vom 24.05.2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **262 v. H.**
- 1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **391 v. H.**
2. **Gewerbsteuer** auf **413 v. H.**

§ 7

entfällt

§ 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

Zülpich, den 12.02.2008

Aufgestellt:

gez.
 Öttmar Voigt
 Stadtkämmerer

Bestätigt:

gez.
 Albert Bergmann
 Bürgermeister

2. Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Der vorstehende Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt ab dem 03.03.2008 für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat der Stadt Zülpich im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 122, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (donnerstags bis 17.30 Uhr).

An den Nachmittagsstunden (außer donnerstags) bitte ich, den Nebeneingang über den Innenhof zu benutzen.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bei der v.g. Dienststelle gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen zu erheben, über die der Rat in öffentlicher Sitzung beschließt.

Zülpich, 12.02.2008

gez.
 Albert Bergmann – Bürgermeister

Bekanntmachung

Die 7. Sitzung des Strukturausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heimrichs am Dienstag, 11.03.2008, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Forstwirtschaftsplan 2008
4. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2008, soweit der Strukturausschuss zuständig ist
5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Gebäudemanagement
- 8.1 Einrichtung Gebundene Ganztagsförderschule Bürvenich
Auftragsvergabe Küche
9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die 20. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Ralf Engels am Donnerstag, 13.03.2008, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Ortsumgebung B 265 Weiler in der Ebene
Einleitung des Linienbestimmungsverfahrens
– Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2007
Sachstandsbericht durch einen Vertreter des Landesbetriebes Straßenbau NRW
4. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2008, soweit der Ausschuss für Stadtentwicklung zuständig ist

5. Bauleitplanungen

- 5.1 Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 5.2 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich
Osttangente Zülpich: Gemeindeverbindungsstraße Industriegebiet - L 162 /Nemmenich
 - a) Aufstellungsbeschluss gem § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - c) Antrag gem. § 32 LPiG NW an die Bezirksregierung
- 5.3 1) Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich des Wohngebietes Zülpicher Seegärten“
 - a) Förmlicher Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- b) Beschlussfassung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- c) Beschlussfassung über die Offenlage des Entwurfs der o.g. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

2) Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11/52 „Zülpicher Seegärten“

- a) Förmlicher Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- b) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- c) Beschlussfassung über die Offenlage des Entwurfs des o.g. Bebauungsplans gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

5.4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11/58 Zülpich-Hoven, „Erweiterung der Krankenanstalten Marienborn“

- a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

6. Grundstücksangelegenheiten

- 6.1 Namensgebung einer Straße in der Ortschaft Merzenich
- 6.2 Benennung des Fußweges zwischen Nidegger Straße und Museum
- 6.3 Grenzregulierung der Gemeindegrenzen der Städte Nideggen und Zülpich durch das Flurbereinigungsverfahren Merzenich - 14 00 4
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

(Nachschätzung gemäß § 12 des Bodenschätzungsgesetzes)

Die Ergebnisse der Nachschätzung der Flurbereinigungen Soller und Ruraue

Gemarkungen: Soller, Froitzheim und Stockheim (Flur 24), Geich (Flur 12 bis 18), Füssenich (Flur 22 bis 29), Mariaweiler-Hoven (Flur 28), Merken (Flur 24 und 25, 17 tw. und 22 tw.), Echtz-Konzendorf (Flur 22), Lucherberg (Flur 14 tw.)

werden in der Zeit vom 10.3.2008 bis 10.4.2008 in den Diensträumen des

Finanzamts Dören

während der Sprechstunden von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

offengelegt.

Offengelegt werden die Schätzungskarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und für Grünland, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Ergebnisse der Nachschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer der betreffenden Grundstücke (Flächen) Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, bis zu dem die Ergebnisse offengelegt sind. Der letzte Tag zur Einlegung des Einspruchs ist demnach der

13.5.2008.

Bei der Einlegung des Einspruchs soll die Entscheidung bezeichnet werden, gegen die sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit die

Entscheidung angefochten und ihre Aufhebung beantragt wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Ort, Datum

Düren, 6. Februar 2008

Der Vorsteher des Finanzamts Düren:
Schoulen

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 (GV NW, S. 621 SGV NW 202) in Verbindung mit § 4 EigVO.NW und § 4 der Betriebssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.09.1999 in den jetzt gültigen Fassungen, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim mit Beschluss vom 11.12.2007 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird im

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| a) Erfolgsplan auf | € 972.000 im Ertrag |
| und | € 972.000 im Aufwand |
| b) Vermögensplan auf | € 353.900 in der Einnahme |
| und | € 353.900 in der Ausgabe |

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden in Höhe von 11.900 € veranschlagt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf € 500.000.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden keine veranschlagt.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan wurde am 12.12.2007 gem. § 80 GO.NW der Aufsichtsbe-

hörde angezeigt. Mit Verfügung vom 18.12.2007 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Vorstandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nideggen, den 25.01.2008

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung:
(Bogedain)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-251 oder 52-0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.300 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Der Bürgermeister informiert

Nachruf

Am 02. Februar 2008 verstarb im Alter von 38 Jahren

Herr Ralf Grahl

aus Zülpich-Hoven, Nidegger Straße 149.

Der Verstorbene war von Juli 2006 bis Juni 2007 Mitglied im Rat der Stadt Zülpich.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Bergmann

Baugrundstücke im Bereich der von Bodelschwingh Straße in Zülpich

Im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich, wurde die städt. Grünanlage zwischen v. Bodelschwingh Str. und Hochstadenstr. (s. beigefügte Übersichtskarte) als Wohnbaufläche überplant.

Damit steht einer Bebauung dieses Bereiches grundsätzlich nichts entgegen.

Denkbar wäre eine Aufteilung des Grundstücksbereiches in 5 Baugrundstücke mit Größen zwischen ca. 340 – 495 m²

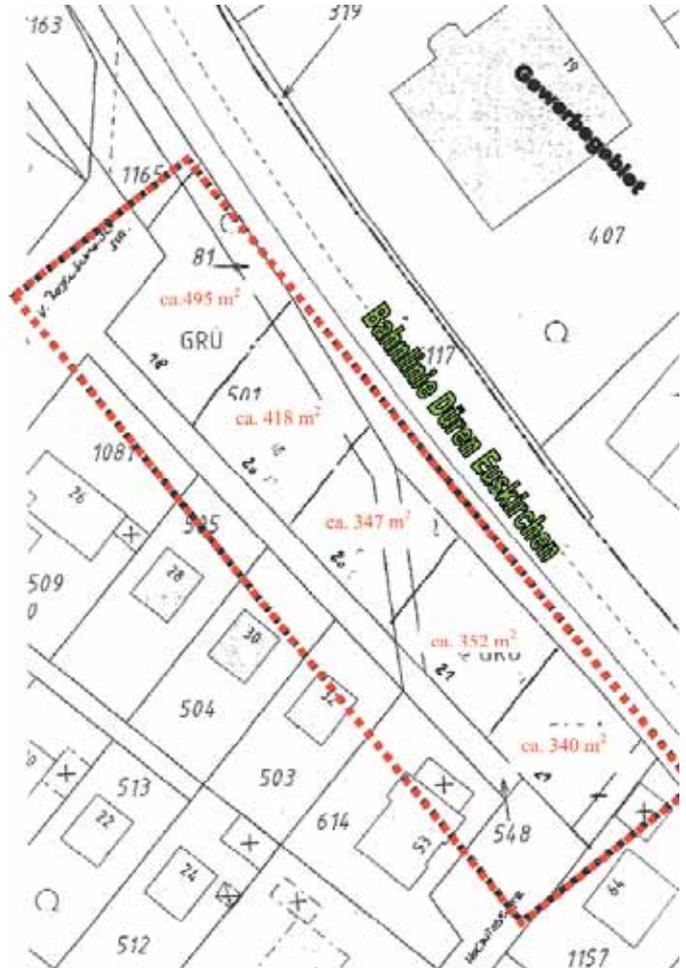
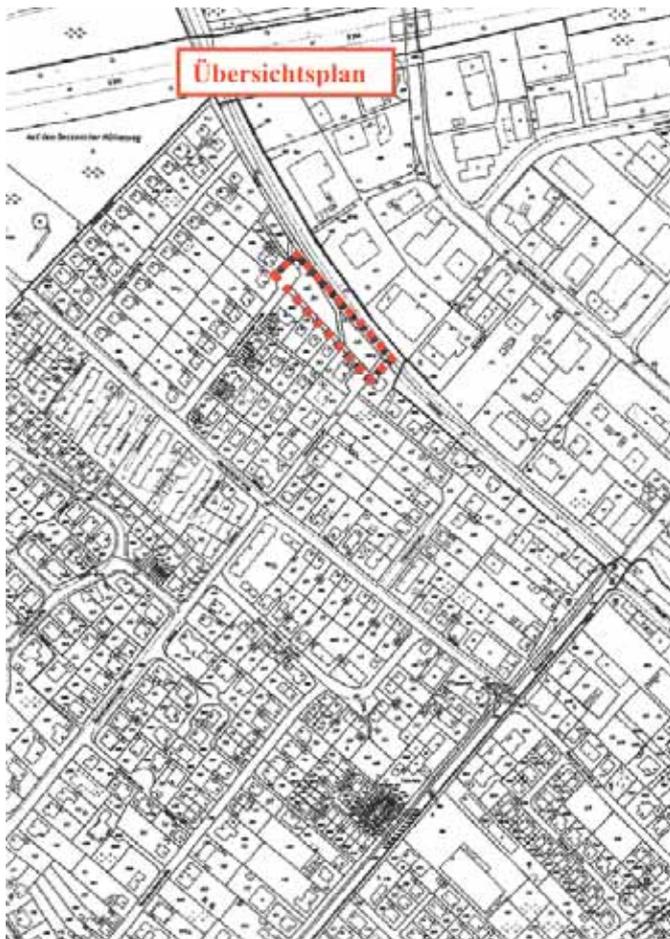
Bebauungsplanrechtliche Festsetzungen bestehen nicht, so dass sich die Bebauung an der Bebauung im näheren Umfeld zu orientieren hätte.

Die Grundstücke grenzen im rückwärtigen Bereich an die Bahnlinie Düren – Euskirchen und weitergehend an das Gewerbegebiet der Stadt Zülpich an.

Unter Berücksichtigung dieses Umstandes, würde sich der Kaufpreis-abweichend vom aktuellen Baulandrichtwert und vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien- auf 100 €/m² belaufen.

Soweit Interesse am Erwerb eines Grundstückes bestehen sollte, wenden Sie sich bitte an die

Stadt Zülpich – Liegenschaftsabteilung
Herrn Hubo – Tel. 02252-52261
E-mail: Hhubo@stadt-zuelpich.de



Stadt Zülpich



Bei der Stadt Zülpich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Schulsekretärin / eines Schulsekretärs
in der kath. Grundschule (Chlodwig-Schule) Zülpich
befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 17,6 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst alle anfallenden allgemeinen Sekretariatsaufgaben und speziellen Schulsekretariatsaufgaben wie z. B. Anmeldungen, Erstellen von Statistiken, Unterstützung der Schulleitung bei schulorganisatorischen Aufgaben pp.

Von den Bewerbern(innen) wird der sichere Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation) und Flexibilität im Umgang mit Menschen erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Nähere Einzelheiten erteilt das Team 101 – Personalmanagement – Tel: 02252/52286 oder 52287.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum

07.03.2008

an:

**Stadt Zülpich
Postfach 1354
53905 Zülpich**

**BAUPLANUNGSBÜRO
BERNDT**
DAS INGENIEURBÜRO FÜR HOCHBAUPLANUNG UND STATIK
SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS -> ENERGIEPASS <-
NIEDERELVENICH - Tel.: 830 98 65 - www.planbueroberndt.de

Neubürger-Empfang 2008



Neubürgerempfang 2006 in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“

Auch im Jahr 2007 wurde die Stadt Zülpich für viele Menschen zur neuen Heimat. Daher möchte Bürgermeister Albert Bergmann auch in diesem Jahr die Neubürger begrüßen und Zülpich mit all seinen Vereinen, Institutionen und Einrichtungen vorstellen und über „Events und Highlights“, über „Land und Leute“ informieren.

Alle Neubürgerinnen und Neubürger die im letzten Jahr nach Zülpich zugezogen sind, lädt Bürgermeister A. Bergmann herzlich zu einem Empfang am

**Sonntag, 09. März 2008, 11.00 Uhr,
in die Karl-von-Lutzenberger, Realschule Zülpich**

ein.

Hier werden Sie Gelegenheit haben, mit Vertretern der Vereine und Institutionen, mit Damen und Herren des Stadtrates sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen und persönliche Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern der Realschule musikalisch umrahmt. Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt.

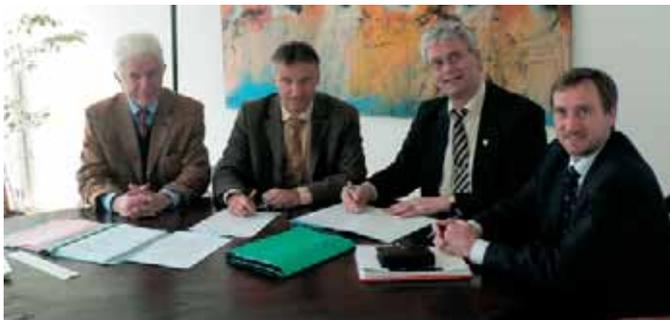
Wassersportsee nun im Eigentum der Stadt Zülpich

Nach jahrelangen vergeblichen Bemühungen gelang es der Stadt Zülpich vor wenigen Tagen, den Zülpicher Wassersportsee zu erwerben.



Seeansicht aktuell

Bürgermeister Albert Bergmann und Stadtkämmerer Ottmar Voigt für die Stadt Zülpich und Geschäftsführer Eduard Rolf für die Juntersdorf GmbH konnten am 15.02.2008 vor Notar Dr. Dieter Stöhr das Rechtsgeschäft beurkunden.



Beurkundungstermin

Zuvor hatte der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung vom 13.12.2007 dem Erwerb mit breiter Mehrheit zugestimmt.

Das Kaufobjekt hat insgesamt eine Größe von rd. 110 ha; etwa 85 ha entfallen dabei auf die Wasserfläche.

Wie der Naturschutzsee bei Füssenich/Geich resultiert auch der Wassersportsee aus der Rekultivierung des Geländes des ehemaligen Braunkohlentagebaus, der sich im Jahre 1967 aus dem Zülpicher Stadtgebiet zurückzog.



*Ehemaliges Abbaugelände Zülpich-Mitte mit Kernstadt im Hintergrund
Ehemaliges Abbaugelände Zülpich-Süd mit den Ortschaften Nemmenich und*



Ülpenich im Hintergrund

Die Firma Victor Rolf KG hatte im März 1953 mit dem Braunkohlenabbau vor den Toren Zülpichs begonnen. Der Tagebau in Zülpich verfügte auch über eine eigene Brikettfabrik, die am 15.10.1955 in Geich ihre Produktion aufnahm.

Der Braunkohlenabbau bildete seinerzeit einen wichtigen Industriezweig Zülpichs und bot in Förderung, Verarbeitung und durch Zulieferer fast 500 Bürgerinnen und Bürgern einen Arbeitsplatz.

Begrüßungspaket für Neugeborene

Der Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Schulen der Stadt Zülpich hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, den Eltern von Neugeborenen ein Begrüßungspaket von Seiten der Stadt zu überreichen. Rückwirkend zum 01.01.2008 möchte die Stadt Zülpich -getreu dem Motto „Willkommen im Leben“- ein Zeichen setzen und den neuen Erdenbürgern mit ihren Eltern sinnvolle Geschenke/Unterstützung zukommen lassen. Immerhin werden so jährlich ca. 160 Begrüßungspakete geschnürt werden.

Das Begrüßungspaket wird z. B. enthalten:

- Familiengutschein für ein Jahresabonnement der städt. Bücherei Zülpich
- Gutschein des DRK für Schnupperstunden zu Eltern-/Kind-Kursen
- Informationsbroschüre der Stadt Zülpich
- Zahlreiches Informationsmaterial für junge Familien (vom Familienzentrum etc.)
- Elternbriefe des Arbeitskreises „Neue Erziehung e. V.“ (Von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr des Kindes erhalten Eltern hier alle wichtigen Informationen!)
- Geschenke des Vereins für Jugendzahnpflege im Kreis Euskirchen e.V.
- und, und, und...

Es ist schön zu sehen, dass das Begrüßungspaket von Woche zu Woche anwächst und immer mehr Partner bei dieser guten Idee mitmachen. Da es sich um eine sog. freiwillige Leistung handelt, die über den städt. Haushalt zu schultern ist, würde sich die Stadt freuen, wenn sich weitere Sponsoren finden würden, die durch Geld- oder sinnvolle Sachspenden zu einer noch qualitativeren Aufwertung des Begrüßungspaketes beitragen könnten. Aufgerufen sind neben Privatpersonen auch Vereine sowie soziale und karitative Einrichtungen. Um sich von verschiedensten Werbepaketten abzugrenzen, sollte der Schwerpunkt auf Angebote zur Hilfe und Unterstützung gelegt werden. Selbstverständlich sind Gutscheine etc. immer willkommen. Die Ansprechpartner bei der Stadt Zülpich erreichen Sie unter Tel. 02252/52-217 (Jürgen Preuß, email: jpreuss@stadt-zuelpich.de) und Tel. 02252/52-273 (Ulf Hürtgen, email: uhuertgen@stadt-zuelpich.de)

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister
In Vertretung
Hürtgen – Beigeordneter

Informationen Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren Straßenreinigungspflicht

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2007 eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern in der Stadt Zülpich beschlossen. Im wesentlichen wurde die Satzung den gesetzlichen Gegebenheiten angepasst und regelt sowohl die Straßenreinigung als auch den Winterdienst.

Aus gegebenen Anlass wird an dieser Stelle nochmals auf die Reinigungspflichten der Straßen durch die Bürger hingewiesen. Zur Straßenreinigung gehört generell auch die Durchführung des Winterdienstes.

Gemäß der Straßenreinigungssatzung sind die Straßen je nach Bedeutung in die Kategorien Anliegerwohnstraßen, Anliegerstraßen, Überörtliche Verkehrsstraßen und Geschäftsstraßen eingeteilt.

Alle Bundesstraßen im Stadtgebiet sind als **überörtliche Verkehrsstraßen** eingestuft. Dies bedeutet, dass in diesen Straßen die Straßenreinigung und der Winterdienst durch die Stadt durchgeführt wird. Diese Straßen sind im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung mit **S 3/W 1** gekennzeichnet.

Anliegerstraßen (S 2 / W 1) sind alle Straßen, die von den an die Straße angrenzenden Grundstückseigentümern zu reinigen sind, in denen jedoch durch die Stadt die Winterdienstarbeiten durchgeführt werden.

In den **Anliegerwohnstraßen (S 1)** müssen die Grundstückseigentümer sowohl die Reinigung als auch die Winterdienstarbeiten auf den Straßen vornehmen.

In den **Geschäftsstraßen (S 4 / W 1)** führt die Stadt die Reinigung und die Winterwartung durch.

Je nach Umfang des bei der Stadt verbleibenden Reinigungs-/Winterdienstaufwands ergeben sich für die einzelnen Kategorien unterschiedliche Gebührensätze.

Grundsätzlich besteht jedoch in allen Fällen die Verpflichtung auf den Gehwegen die Reinigung und die Winterdienstarbeiten durchzuführen.

Fahrbahnen (hierzu zählen auch die Straßenrinnen) und Gehwege sind einmal wöchentlich zum Wochenende bis spätestens samstags 19.00 Uhr zu säubern. Die Reinigung umfasst auch die Beseitigung von Algen-, Moos- und Flechtenbewuchs, Gras, Unkraut und sonstigen Verunreinigungen, unabhängig vom Verursacher. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Unabhängig davon sind außergewöhnliche Verunreinigungen, insbesondere Laub, jederzeit unverzüglich zu beseitigen. **Straßenkehrriecht darf nicht in Straßeneinlaufschächte eingekehrt werden.** Straßenkehrriecht ist grundsätzlich über die Restabfalltonne, Laub über die Biotonnen zu entsorgen.

Für Fragen zur Straßenreinigung steht Ihnen beim Servicebüro für Steuern und Gebühren der zuständige Sachbearbeiter, Herr Hans Peter Plum jederzeit während den allgemeinen Dienstzeiten persönlich im Rathaus, I. Obergeschoß, Zimmer 106 oder tel. unter der Nummer 52 – 238 zur Verfügung. Sie erreichen ihn auch unter der e-mail Adresse hpplum@stadt-zuelpich.de

„EuRegionale“-Label für das Zülpicher Museum

Gute Nachrichten überbrachte am 29. Januar 2008 der Geschäftsführer der EuRegionale 2008-Agentur, Henk Vos, bei einem Museumsbesuch mit seinen Mitarbeitern.

Über die Standortentwicklungsmaßnahme „Vogelsang“ hinaus hat sich die Agentur entschlossen, mit dem Haus „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ ein zweites Projekt im Kreis Euskirchen mit einer Förderung zu unterstützen.



von links: H. Vos, Geschäftsführer EuRegionale, Bürgermeister A. Bergmann, Landrat G. Rosenke, Prof. Dr. G. Horn, Frau Dr. I. Hofmann-Kastner.

In Gegenwart des Landrates, Günter Rosenke, des Beiratsvorsitzenden, Prof. Dr. Heinz Günter Horn und der Projektleiterin, Frau Dr. Hofmann-Kastner, überreichte Herr Vos Bürgermeister Albert Bergmann die exklusive Auszeichnungspalatte „Gefördertes Projekt der EuRegionale 2008“.

Unter dem Motto „Grenzen überschreiten“ unterstützt die „EuRegionale 2008“ Maßnahmen und Programme, mit denen Impulse für das Zusammenwachsen und die Identitätsbildung des Dreiländerraumes gegeben werden. Dabei werden nur Projekte gefördert, zu deren Umsetzung sich Partner aus der Region Aachen, der Parkstad Limburg, dem Gewest Maastricht und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zusammengeschlossen haben. Zülpich erhielt die Förderung als Mitglied einer Gemeinschaft von Kommunen und Institutionen, die sich mit Unterzeichnung der „Erftstädter Erklärung“ zur Umsetzung eines großen, grenzüberschreitenden Projektes „Erlebnisraum Römerstraße“ zusammengeschlossen haben. Das Vorhaben umfasst die Sicherung und kulturtouristische Ausweisung der Römerstraßen zwischen Aachen und Köln. Es wird von der Agentur der „EuRegionale 2008“ gemeinschaftlich mit der „Regionale 2010“ vorangetrieben.

Die Förderung für Zülpich umfasst zum einen die qualitative Aufwertung der museumsdidaktischen Einrichtung des Hauses als einer Attraktion an den künftigen „Römerstraßen“-Routen. Zum anderen hat sich die „EuRegionale 2008“ mit der Stadt auf den Aufbau eines dauerhaften Netzwerkes der „Bäderstädte“ in der Euregio von Valkenburg (NL) bis Chaudfontaine (B) verständigt. Zum Auftakt wünscht sich die Agentur für den 30./31. August ein zweitägiges, populär gehaltenes bürgerschaftliches Stadtfest in Zülpich. Dazu werden auch zahlreiche Gäste aus den Bäderstädten erwartet.

Kontrollen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft

Seit 1998 existiert eine Ordnungspartnerschaft zwischen der Kreispolizeibehörde Euskirchen und der Stadt Zülpich. Der dadurch gewonnene „kurze Dienstweg“ dient im Sinne eines geregelten Miteinanders dem Allgemeinwohl. Im Rahmen dieser Ordnungspartnerschaft wird es in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt zu Kontrollen in der Kernstadt und den Ortsteilen kommen.

Um erst gar keinen Frust über „Knöllchen“ aufkommen zu lassen, appelliere ich herzlich an alle Bürgerinnen und Bürger, den Mitarbeitern der Polizei und des Ordnungsamtes auch keinen Grund für ein Einschreiten zu geben (z.B. Parkverstöße). Ein Schwerpunkt der Kontrollen werden die Bereiche vor Kindergärten und Schulen bilden. Leider kommt es infolge von unkontrolliertem Verkehrsaufkommen vor und nach der Schulzeit immer wieder zu brenzlichen Situationen. Bitte unterstützen Sie Polizei und Stadt durch Ihr Verhalten. Vielen Dank!

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister
In Vertretung
Hürtgen – Beigeordneter

Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Zülpich

Das Geographische Institut der Universität Bonn hat im Jahre 2006 für die Stadt Zülpich ein Einzelhandelskonzept erstellt. Es zeigt im Bereich des Einzelhandels Sortiments- und Qualitätsdefizite auf und trifft Aussagen über künftige Entwicklungsmöglichkeiten. Nachdem sich in der Zwischenzeit auf dem Einzelhandelssektor durch Verlagerungen bzw. Neuansiedlungen einige Veränderungen ergeben haben, ist eine Aktualisierung angezeigt. Unter Leitung von Frau Dr. Waldhausen – Apfelbaum werden sich Studentinnen und Studenten des v. g. Instituts dieser Aufgabe in den kommenden Wochen annehmen.

Als Grundlage der Untersuchung müssen vom 05. – 08.03.2008 vor Ort zahlreiche Befragungen durchgeführt werden. Zielgruppe der Befragungen sind dabei u.a. die örtlichen Einzelhändler, aber auch Kunden und Passanten, die an verschiedenen Standorten interviewt werden. Da die Ergebnisse der Untersuchung als Basis für künftige städtische Planungen dienen sollen bittet die Stadt Zülpich, das Projekt zu unterstützen.

Bei Fragen steht Ihnen die städtische Abteilung für Wirtschaftsförderung (Rathaus Zimmer-Nr. 125 / Tel. 02252/52248 / Email wifo@stadt-zuelpich.de) gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

In der Ausgabe Nr. 4 hat sich auf Seite 6 der Fehlerteufel eingeschlichen.

Richtig muss es lauten: *Stufe 12 Franken-Gymnasium, „Das Wirtzhaus“ in Anlehnung an den jetzigen Schulleiter Wirtz.* Sorry!



Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Da die bisherige stellvertretende Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurück getreten ist, musste der Rat der Stadt Zülpich dem Direktor des Amtsgerichts Euskirchen einen neuen Vorschlag für die Besetzung dieses Amtes unterbreiten.

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 13.12.2007 Frau Elke Mührer zur neuen stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich gewählt. Die Bestätigung dieser Wahl durch den Direktor des Amtsgerichts Euskirchen erfolgte am 28.01.2008, vereidigt wurde Frau Mührer am 14.02.2008.

Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich bleibt weiterhin Frau Ingeborg Mahnke, die dieses Amt in ihrem Wohnhaus in Zülpich-Schwerfen ausübt.

Die Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich sind wie folgt erreichbar:

Schiedsfrau: Frau Ingeborg Mahnke, In den Auen 12b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr.: 02252/3930, Fax-Nr.: 02252/836823

Stellvertretende Schiedsfrau: Frau Elke Mührer, Nidegger Straße 16, 53909 Zülpich, Tel.-Nr.: 02252/836824, E-Mail: d-muehrer@t-online.de

Allgemeine Hinweise zum Schiedsamt erfolgen in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister
In Vertretung:
Hürtgen – Beigeordneter

Rückschnitt von Platanen in Zülpich und Merzenich



Das Büro U.E.L. - Fürstenberg aus Alfter bei Bonn hat seit 2007 von der Stadt Zülpich den Auftrag alle Bäume in städt. Garten- und Parkanlagen einschl. der Friedhöfe, sowie an städt. Straßen 2 mal jährlich im Rahmen der Sicherheitskontrolle zu besichtigen. Dabei wurde festgestellt, dass die Platanen in Zülpich und Merzenich wegen ihrer Größe sowie vermehrter Totholzbildung und der damit verbundenen Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit jetzt wieder beschnitten werden müssen. Die Äste von verschiedenen Bäumen berühren zudem teilweise schon wieder die Fassaden und Dächer der angrenzenden Gebäude.

Stadt Zülpich sucht Schöffen für das Landgericht in Bonn sowie das Amtsgericht in Euskirchen

Der Präsident des Landgerichts Bonn hat die Gemeinden in seinem Bereich gebeten, für die Zeit vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013 Schöffen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Euskirchen vorzuschlagen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter (Beisitzer) bei den o.g. Gerichten.

In die Vorschlagslisten können nur solche Personen aufgenommen werden, die das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen in der Stadt Zülpich wohnen; sie müssen die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben und dürfen nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sein.

Falls Sie Interesse an einer solchen Tätigkeit haben, wäre ich Ihnen für eine **formlose Bewerbung** mit Lebenslauf dankbar.

Ob Ihre Bewerbung in die Vorschlagsliste der Stadt Zülpich aufgenommen wird, wird vom Rat der Stadt Zülpich entschieden.

Aus der vom Rat der Stadt Zülpich vorgelegten Vorschlagsliste werden dann durch einen bei jedem Amtsgericht zu besetzenden Ausschuss die Erwachsenen-schöffen gewählt.

Für Rückfragen steht Ihnen mein Mitarbeiter, Herr W. Lorse, unter der Tel.-Nr.: 02252/52-324, gerne zur Verfügung.

Baumpflanzungen im Stadtgebiet / Gehölzschnittarbeiten am Wassersportsee



Bereits im Januar 2008 wurden im Neubaugebiet „Ülpenich - West“ insgesamt 46 Linden durch den städt. Bauhof gepflanzt. Die über 3,00 m hohen Bäume stammen aus einer Baumschule in Oberwichterich und wurden der Stadt Zülpich unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Aus Gründen der Verkehrssicherung mussten in den letzten Jahren im gesamten Stadtgebiet Bäume entfernt werden. Da der Stadt von dieser Baumschule noch weitere Bäume angeboten wurden, werden in Abstimmung mit dem jeweiligen Ortsvorsteher in den nächsten Wochen auch auf den Orten noch Bäume gepflanzt.

Am Wassersportsee wurden im vergangenen Monat an 2 Stellen im Uferbereich Auslichtungsarbeiten durchgeführt. Viele Spaziergänger hatten den Wunsch an die Stadt Zülpich herangetragen, dass man von den dort befindlichen Ruhebänken den ursprünglich vorhandenen Blick auf bzw. über den See wieder genießen möchte.

Aktionen für die Gala Tolbiac Weihnachtsmarkt in Dürscheven

Über den Weihnachtsmarkt in Dürscheven wurde in der Ausgabe Nr. 4 des Amtsblattes bereits berichtet. Besonders erfreut waren die Ortsvereine, dass ein Sammelergebnis von 1.678,38 € erreicht wurde.



Foto: J. Kremer

Stellvertretend aller Ortsvereine überreichte am 11.02.2008 der Präsident der KG Heimat, Heinz Loosen (Bildmitte), in Begleitung des Ortsvorstehers, Theo Grein (3. von li.), einen Scheck über diese Summe an Bürgermeister Albert Bergmann. Über eine solche Aktion mit diesem tollen Ergebnis freuen sich GALIA und die Patenstadt natürlich besonders und bedanken sich dafür bei allen Ortsvereinen, Spendern und Besuchern ganz herzlich.

Jagdgenossenschaft Geich
Auf dem Fluß 12

Zülpich, 22.02.2008

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

am Samstag, 22.03.2008, 19.00 Uhr,
in der Gaststätte „Zur Post“, Geich, Aachener Straße 68

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagdbaren Fläche, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muss jedoch eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenden bejagdbaren Fläche/n vorlegen können.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung des Stimmrechts
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes, des Kassierers und Schriftführers
5. Satzungsänderung
6. Jagdausschreibung: Angebote sind bis zum 25. März 2008 beim Jagdvorsteher abzugeben
7. Verschiedenes

Gez. Hubert Chr. Klein
Jagdvorsteher

Konrad Beikircher mit seinem neuen Programm „Die rheinische Neunte“

Konrad Beikircher kennt wie kein Anderer die Deutsche Grammatik. Und das, obwohl er in Südtirol geboren ist. So ist es auch kein Wunder, das er mit dem 9. Teil der Rheinischen Trilogie wieder auf Erfolgskurs ist. Er erzählt Geschichten aus dem Leben, dramaturgisch aufgebügelt und sprachlich brillant inszeniert. Ein Köhner seiner Zunft. Wie vielseitig er ist, beweist seine Biografie: Kabarett, Klassik, Koch und Gesang. Am 17.05.2008 ist er zu Gast in Zülpich. Wer noch kein Ticket hat, sollte sich beeilen.

Wann: 17. Mai 2008 – Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Stadthalle, Bonner Straße 31, 53909 Zülpich

Tickets: Köln Ticket: Tel. 0221 / 2801 & www.koelnticket.de
Rathaus Zülpich Tel: 02252-52251
Buchhandlung Köhl Tel: 02252-7071
Buchhandlung Mohr Tel: 02441-775283
Lotto & Bürobedarf Becker Tel: 02252-834665
Reisebüro Schäfer Tel: 02443-98970

Konrad Beikircher „Die rheinische Neunte“



Ja, das hätte sich der größte Sohn Bonns im Wiener Exil sicher nicht träumen lassen, dass es mal einen kleinen Südtiroler geben wird, der im rheinischen „Exil“ (wat natürlich keines ist, weil' t schön es) zur Feder greift und die rheinische Neunte intonieren wird.

Und das obendrein ganz ohne Orchester sondern nur mit der Musik, die in der Sprache ist. In diesem neunten Teil meiner rheinischen Trilogie geht es immer um Wörter, Geschichten und Handwerker, es geht aber auch ein bisschen um Musik und die Frage, wie et denn der Rheinländer so hat mit Oper und Konzert. Da gibt es immer wieder wunderschöne Histörchen ze verzälle, Geschichten, die das Leben schrieb und die unseres erheitern.

Und wie ich mich kenne, wird das Ganze ein bunter Strauß Rheinland werden. Und wat sonst noch dabei kütt – ich weiß et noch nit. Es wird sicher noch dat ein oder andere dazu kommen, woran ich im Moment noch gar nicht denke. Also dann: lassen Sie sich überraschen, ich tu es auch!!

Ihr Konrad Beikircher

Über 1.300 „Eifel-Expeditionen“ laden ein

Veranstaltungskalender des Naturparks in neuer „Verpackung“

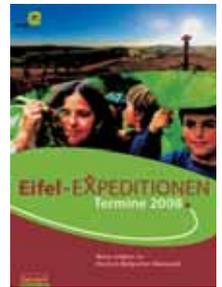
„Expeditionen“ in Natur und Landschaft müssen nicht immer in weit entfernten Regionen stattfinden. Auch in der eigenen Region gibt es für jung und alt spannende Erlebnisse. Dafür steht der nunmehr seit 16 Jahren vom Deutsch-Belgischen Naturpark herausgegebene Veranstaltungskalender für die Eifel. In diesem Jahr hat der Naturpark diesen grenzüberschreitenden Veranstaltungskalender zu Natur und Landschaft in der Eifel noch einmal erweitert:

Unter dem neuen Titel „Eifel-Expeditionen 2008“ werden über 1.300 Termine von 12 Veranstaltungspartnern aus Deutschland und Belgien gebündelt. Der Umfang der Druckausgabe ist daher noch einmal um 8 Seiten auf jetzt 44 Seiten erweitert worden. Das breite Angebot reicht von den beliebten Narzissen-Wanderungen im Frühjahr über die zahlreichen Ranger-Touren im Nationalpark Eifel bis zu umweltpädagogischen Fortbildungen im Naturparkzentrum Botrange im belgischen Hohen Venn. Jeder Gast, der in diesem Jahr den Deutsch-Belgischen Naturpark besuchen möchte, kann sich aus dem breiten Angebot „seine“ Termine im Jahreslauf auswählen.

Mit diesem Umfang und dieser Vielfalt an Themen und Terminen ist „Eifel-Expeditionen 2008“ ein deutschlandweit einmaliges Angebot an betreuten Wanderungen, Exkursionen und Naturführungen und trägt damit zur Etablierung der Naturerlebnisregion Eifel bei.

Die Druckversion von „Eifel-Expeditionen“ ist soeben in einer Auflage von 25.000 Exemplaren erschienen. Der Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen 2008“ im Deutsch-Belgischen Naturpark ist erhältlich in den Tourist-Informationen und Naturzentren in der Eifel, sowie beim Naturpark. Die Veranstaltungstermine sind auch im Internet abrufbar unter www.naturpark-eifel.de

Informationen: Naturpark Nordeifel e.V. im Deutsch-belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel, Jan Lembach, Steinfelder Straße 8, D-53947 Nettersheim, Tel.: 02486 911117, Fax: 02486 911116, E-Mail: info@naturpark-eifel.de, www.naturpark-eifel.de



Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
Schulze & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Bücherei

Lesen statt fern sehen

Stadtbücherei Zülpich gratuliert lesefleißigstem Kunden

Lesen statt fern sehen: Das ist das Motto des lesefreudigsten Kunden der Stadtbücherei Zülpich im Jahr 2007. Und – wie könnte es anders sein – es zeigt sich mal wieder, dass eine Dame hier die Nase weit vorne hat und den Lorbeerkrantz fürs fleißigste Lesen verdient – Frau Heidemarie Kurth aus Zülpich-Ülpenich.

Die zweifache Mutter, die als Betriebswirtin in Teilzeit arbeitet, findet trotz der Doppelbelastung immer noch Zeit zum Lesen. „Früher musste ich mir die Bücher kaufen; mein Mann und ich haben dadurch eine eigene, ziemlich umfangreiche Privatbibliothek. Das ist ein recht teures Hobby. Als ich dann hörte, hier in Zülpich gäbe es eine schöne, relativ große öffentliche Stadtbücherei, bin ich gleich Kundin geworden. Und das habe ich nicht bereut, denn ein Leben ohne Bücher könnte ich mir für mich und meine Familie nicht vorstellen. Und 10,- € Nutzungsgebühr pro Jahr für Erwachsene ist ja auch wirklich bürgerfreundlich“.

Deshalb sucht Frau Kurth regelmäßig 1x wöchentlich die Bücherei auf, um hier ihre Buchauswahl zu treffen. Meist ist sie in Begleitung ihres 7-jährigen Sohnes sowie der 10-jährigen Tochter, die beide natürlich seit ihrem Schulantritt ebenfalls über einen (im übrigen für Schüler kostenfreien) Büchereiausweis der Stadtbücherei Zülpich verfügen.



Frau Kurth trifft ihre Buchauswahl

„Ich brauche abends einfach ein Buch. Das ist für mich die richtige Art abzuschalten und zu entspannen“, meint Frau Kurth. „Aber das müssen dann auch Bücher sein, die ich einfach so runter lesen kann. Deshalb leihe ich mir auch sehr gerne aus dem Romanbereich der Bücherei aus. Hier finde ich immer etwas nach meinem Geschmack“.

Und auch die Kinder würden sich bei jedem Besuch interessante Medien mitnehmen – ob Sachbücher, Belletristik, DVDs oder Musik-CDs. Da sei die Bücherei schon gut sortiert. Überhaupt würden die Bücherei-Mitarbeiterinnen sehr viel für die Zülpicher Kids tun. Ob das jetzt der große Lesewettbewerb der Drittklässler sei oder ein Hexenfest oder ein Bastelnachmittag, eine Autorenlesung, die jährliche Halloween-Feier oder eine Kindergartenlesung – die Bücherei biete schon einiges zur Lesemotivation und Leseförderung an.

„Ich finde zum Beispiel den HerbstLeseClub, den die Bücherei für die dritten- und vierten Grundschulklassen in den Herbstferien anbietet, eine super Idee“, so Heidemarie Kurth. „Und auch, dass die Bücherei sehr viele Bücher aus der Antolin-Liste besitzt, kommt den Kindern, die viel lesen, so wie meinen beiden, entgegen. Demnächst sollen diese Bücher ja auch noch entsprechend als Antolin-Bücher gekennzeichnet werden – das ist dann noch besser, da brauche ich nicht mehr so zu suchen.“

Meine Kinder und ich sind rundum zufrieden mit dem Service der Stadtbücherei. Auch das man seit 2008 seine Bücher per Email verlängern kann, ist sehr benutzerfreundlich“. Ich kann die Stadtbücherei Zülpich nur weiter empfehlen“, meint Heidemarie Kurt dann auch abschließend. „Das ist schon eine tolle, sinnvolle Einrichtung, die der Stadt Zülpich und seinen Bürgern hoffentlich noch lange erhalten bleibt!“

Und hier noch einmal die Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 8:30 bis 16:30 Uhr (durchgehend geöffnet)
Donnerstag: 8:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon-Nr.: 02252-52231 und 52293;

Näheres im Internet unter der Homepage der Stadt Zülpich

Schulen

19. Fußballturnier der 5./6. Klassen am Franken-Gymnasium

Das jährliche Fußballturnier der 5. und 6. Klassen am Franken-Gymnasium hat bereits große Tradition. Zum insgesamt 19. Mal fand das Turnier dieses Jahr statt. Die Klassen hatten sich in den letzten Wochen innerhalb des Sportunterrichts intensiv auf das von den Sportlehrern M. Breitbach und C. Kips organisierte Turnier vorbereitet. Angefeuert von den zahlreichen, lautstarken Fans auf der Tribüne zeigten die Schüler über das gesamte Turnier hinweg tolle Spiele. In zwei spannenden Vorrundengruppen ermittelten die Klassen die Halbfinalgegner. Während sich in der Gruppe 1 die Klassen 5d und 5e qualifizierten, schafften in der Gruppe 2 die Klassen 6c und 6e den Sprung ins Halbfinale.

Jeweils ohne vorher ein Gegentor zu kassieren, standen sich am Ende die Klassen 5d und 6c im Finale gegenüber. Nach einem hochklassigen Endspiel gewann schließlich die 6c verdient mit 4:0.



Die beiden Finalisten 5d und 6c

Als besonders treffsicher zeigten sich Marius Gillessen (6b) und Joshua Jung (6c) mit jeweils 4 Treffern. Beste weibliche Torschützin des Turniers war Katharina Rothkopf aus der 6a.

Im Anschluss an das Turnier wurden die vier besten Teams des Turnier vom stellvertretenden Schulleiter Helmut Dewitt geehrt. Zusätzlich zu einer Urkunde

erhielten die Schüler als Lohn ihrer besonderen Leistungen diverse Sportartikel.

Die Ergebnisse im Überblick:

Gruppe 1:	5b – 5c 1:1	5d – 5e 1:0	5a – 5d 0:1
	5c – 5e 0:1	5a – 5b 0:1	5c – 5d 0:3
	5a – 5c 1:1	5b – 5e 0:1	5b – 5d 0:0
	5a – 5e 0:0		
Gruppe 2:	6b – 6c 0:0	6d – 6e 0:0	6a – 6d 4:0
	6c – 6e 2:0	6a – 6b 0:0	6c – 6d 1:0
	6a – 6c 0:1	6b – 6e 0:1	6b – 6d 4:0
	6a – 6e 1:2		
Halbfinale:	5d – 6e 1:0	6c – 5e 2:0	
Finale:	6c – 5d 4:0		

Erzieherinnen als Expertinnen für Sprachförderung

Aufbaubildungsgang zur Qualifizierung am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift



Das neue Sprachstandsfeststellungsverfahren (Delfin-4) wird nach 2007 in Nordrhein-Westfalen in diesem Frühjahr nun zum zweiten Mal durchgeführt. Damit alle Kinder die gleichen Chancen beim Eintritt in die Schule haben, ist es wichtig,

rechtzeitig mit der Sprachförderung zu beginnen. Derzeit erhalten in diesem Kindergartenjahr rund 66.000 Kinder eine durch das Land geförderte zusätzliche Sprachförderung. Hierfür stellt das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration den Einrichtungen pro Kind 340 Euro zu Verfügung.

Jedoch herrscht bei vielen Eltern und in vielen Kindertagesstätten immer noch Unklarheit darüber, wer diese zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen durchführen darf. Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift bietet daher im kommenden Schuljahr 2008/09 erneut den Aufbaubildungsgang „Sprachförderung“ an, der die Absolventen in die Lage versetzt, den Kindern die Fördermaßnahmen in ihren Einrichtungen anzubieten.

Darüber hinaus werden den Teilnehmerinnen zur Erweiterung Ihrer pädagogischen Professionalität folgende Themenschwerpunkte angeboten:

- Sprachliche Bildung in früher Kindheit
- Interkulturelle Erziehung
- Soziale Aspekte von Sprache
- Sprachdiagnostik
- Didaktik und Methodik der Sprachförderung
- Sprachförderung und Musik
- Kooperation mit Eltern und Grundschulen

Der Bildungsgang ist einjährig, umfasst insgesamt 600 Stunden und wird berufsbegleitend angeboten. Die Unterrichtszeiten sind in der Regel dienstags- und donnerstagsabends. Als Abschluss ist eine Projektarbeit in der Einrichtung durchzuführen, deren Ergebnisse in einem Kolloquium präsentiert werden. Die Ausbildung beginnt im August und ist kostenfrei!

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Weitere Infos im Schulbüro: Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Füssenich; Brüsseler Str. 68; 53909 Zülpich; Tel.: 02252/94360, Fax: 02252/943636; E-Mail: info@st-nikolaus-stift.de Web: www.st-nikolaus-stift.de

Altersvorsorge macht Schule

„Altersarmut“ -- Immer häufiger hört man in letzter Zeit diesen erschreckenden Begriff, der weniger als Beschreibung für die finanzielle Situation der gegenwärtigen Rentner als vielmehr als Warnung an die jetzt noch junge Generation dient.

„Vom Vorsitzenden des Sachverständigenrates der Bundesregierung Bert Rürup hören wir von seiner Befürchtung einer zunehmenden Altersarmut.“ (Quelle: www.dradio.de)

Doch wie informiert man sich, welcher Weg zur Alterssicherung sinnvoll und sicher ist? Oder besser: Wo informiert man sich? ... Wer will einem nichts verkaufen? Wer berät uneigennützig? Die Lösung: Der Kurs „Altersvorsorge macht Schule“ der VHS in Mechernich! -- Beginn: 09.04.08, 18:00-19:30 Uhr | 6 x mittwochs | 12 Ustd.



Die Kursinhalte auf einen Blick

- Wie könnte mein Leben im Alter aussehen?
- Was bekomme ich eigentlich als Rente?
- Soll ich privat vorsorgen und wenn ja, wie?
- Betriebliche Altersvorsorge -- der bessere Weg für mich?
- Was kann und soll ich zusätzlich für die Altersvorsorge tun?
- Wie wähle ich das Altersvorsorgeprodukt, das zu mir passt?
- Wie schätze ich Beratungsgespräche richtig ein?

Dieser Kurs macht Sie zum Experten in Sachen Altersvorsorge. Lernen Sie, Ihre finanzielle Situation im Alter richtig einzuschätzen. Informieren Sie sich umfassend über zusätzliche Vorsorgemöglichkeiten wie die Riester-Rente. Lassen Sie sich aufzeigen, wie Sie dank staatlicher Förderung bereits mit kleineren Beträgen sinnvoll vorsorgen können. Durch die Kurse führen Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung - kompetent, verständlich und vor allem (!) unabhängig. In der Kursgebühr von 20,00 sind ausführliche Informationsmaterialien enthalten.

„Altersvorsorge macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschulverbandes, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes und der Sozialpartner. Mehr Informationen unter www.altersvorsorge-macht-schule.de

Infos: VHS-Fachbereichsleiter Andreas Balsliemke, 02251-15126

Die Stadt Zülpich gratuliert

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1. bis 31. März

Ortsteil	Titel	Vorname Nachname	Alter	Geburtsdatum
Herrn		Hubert Anton Pick	81	
Zülpich		Kettenweg 7		01.03.1927
Frau		Margarete Paffenhofer	80	
Ulpand		Ringstraße 8		02.03.1928
Herrn		Clemens Arnold Kirsch	83	
Schwarfen		Teehausweg 14		05.03.1925
Frau		Agnes Alexandrine Schumacher	78	
Zülpich		Bachstraße 1		06.03.1930
Herrn		Helwig Pauline Hans	81	
Normanich		Am Brunnen 7		07.03.1927
Herrn		Johann Matthias Schumacher	81	
Zülpich		Bachstraße 1		09.03.1927
Frau		Theresia Kulla	81	
Zülpich		Normanengasse 7A		10.03.1927
Frau		Anna Maria Swara	85	
Gösch		Aachener Straße 20		11.03.1923
Herrn		Gabriel Giesbach	78	
Sinzenich		Kornwetter Straße 43		13.03.1930
Herrn		Anton Wirtz	74	
Hörsing		Auf'm Elagedorn 10		16.03.1934

Frau	Katharina Rosenbaum	81
Zülpich	Von-Bodelschwingh-Straße	18.03.1927
Herrn	Josim Venderstück	83
Weilerhof	Erster Straße 18	18.03.1925
Herrn	Josel Kirscher	78
Sinzenich	Weinganzgarten 43	20.03.1930
Herrn	Peter Hubert Wassong	76
Sinzenich	Weinganzgarten 43	21.03.1932
Frau	Margarete Götgens	71
Zülpich	Kölsmarkt 8	28.03.1937
Frau	Erika Eldegard Frahn	81
Weilerhof	Erster Straße 14	30.03.1927
Herrn	Heinrich Josef Bernam	80
Langendorf	Lifelstraße 05	30.03.1928
Frau	Maria Magdalena Meis	81
Hüvel-Hömer	Nideggener Straße 20	31.03.1925

Goldene Hochzeit der Eheleute Peter Günter Schönbeck in Zülpich-Lövenich

Am Donnerstag, den 14. Februar 2008, feierten die Eheleute Peter Günter und Christine Schönbeck, wohnhaft in Lövenich, Am Wehr 16, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich nachträglich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Kindergärten

Flechtnachmittage im Waldorfkindergarten

Am 21. und 28.02. sowie am 06.03. finden im Waldorfkindergarten Zülpich-Schwerfen, Neustraße 27, Flechtnachmittage für Eltern und Kinder statt. Unter Anleitung einer gelernten Korbflechterin können für die Osterzeit kleine Körbchen und/oder Bälle geflochten werden. Es werden Materialkosten in Höhe von € 5,- bis € 8,- jedoch keine Kursgebühren berechnet. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 02252/4633 oder 02443/9029520.

Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 3. März 2008: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Post Apotheke, Euskirchen, Oststraße 1 – 5
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 26

Dienstag, den 4. März 2008: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Südstadt Apotheke, Euskirchen, Am Marienhospital
Bahnhof Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Straße 7
Engel Apotheke, Weilerswist, Kölner Straße 51

Mittwoch, den 5. März 2008: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Ursulinen Apotheke, Euskirchen, Kölner Straße 30
Barbara Apotheke, Mechernich, Bahnstraße 56

Donnerstag, den 6. März 2008: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Veybach Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 5
Burg Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 87

Freitag, den 7. März 2008: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig Apotheke, Zülpich, Schumacher Straße 10 – 12
Adler Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4
Bären Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz

Samstag, den 8. März 2008: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Annaturm Apotheke, Euskirchen, Grünstraße 36
Glück-Auf Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6

Sonntag, den 9. März 2008: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstraße 20
Kolping Apotheke, Mechernich, Kolpingstraße 3

Montag, den 10. März 2008: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145
Linden Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1

Adler Apotheke, Vettweiß, Gereonstraße 1
Dienstag, den 11. März 2008: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin Apotheke, Zülpich, Kölnstraße 55
Bollwerk Apotheke, Euskirchen, Kalkstraße 22 – 24

Mittwoch, den 12. März 2008: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Rathaus Apotheke, Zülpich, Markt 1
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstraße 30

Donnerstag, den 13. März 2008: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Citrus Apotheke, Euskirchen, Gerberstraße 43
Römer Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstraße 40
Rurtal Apotheke, Heimbach, Hengebachstraße 37

Freitag, den 14. März 2008: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Hubertus Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 23
Schwanen Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13

Samstag, den 15. März 2008: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Straße 117
Steinbach Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Straße 102
Rathaus Apotheke, Lechenich, Markt 11

Sonntag, den 16. März 2008: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustraße 34
Adler Apotheke, Mechernich, Bahnstraße 31

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805/938888 erfragen. Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/04 4100. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251/5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.: 01805/986700

Sozialer Dienst

AOK im Kreis Euskirchen schreibt Förderpreis für das „Starke Kids Netzwerk“ aus

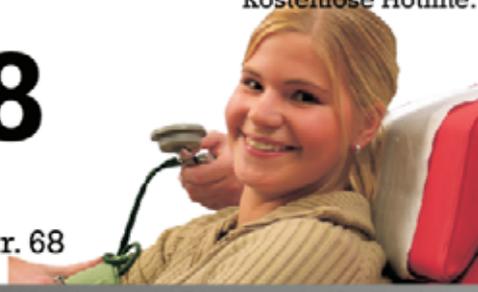
Mit der Ausschreibung des Förderpreises „Starke Kids Netzwerk“ will die AOK im Kreis wieder auf das Thema Kinder- und Jugendgesundheit in der Öffentlichkeit aufmerksam machen. „Ausgezeichnet werden sollen Projekte der Region in den Bereichen gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Suchtmittelvermeidung oder ein Mix dieser Bereiche“, berichtet Helmut Schneider, Regionaldirek-

Deutsches Rotes Kreuz 
in der Stadt Zülpich

12.03.2008
09.00-14.00 Uhr

Füssenich, St. Nikolaus Stift, Brüsseler Str. 68

Ihre Blutspende
Kostenlose Hotline: **0800 11 949 11**



Anschrift
Industriestr. 12a
53908 Zülpich

Telefon/-fax
(022 52) 81 330

E-Mail
info@drk-zuelpich.de

Rettungsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendendienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertenarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

NOTRUFNUMMERN!!!

Seit dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **018 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **018 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **018 05 – 93 88 88**

tor der AOK im Kreis Euskirchen. „Bewerben können sich Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen, Freizeiteinrichtungen, Vereine und Institutionen sowie Ärzte und Krankenhäuser, die Projekte in der Kinder- und Jugendgesundheit durchführen“, so Schneider weiter. Die ausgezeichneten Projekte erhalten einen Förderpreis von bis zu 3.000 Euro. Anmeldeschluss ist der 9. Mai 2008. Informationen sind in jeder AOK-Geschäftsstelle im Kreis oder bei Harald Merget, Koordinator des Projektes (Tel. 02251/703-107) und im Internet unter www.aok.de/rh zu erhalten.

Ziel der Initiative ist es, bei Kindern und Jugendlichen Gesundheitsrisiken zu minimieren. Die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Über 15% der Jugendlichen sind übergewichtig, 6% sind sogar stark übergewichtig. Etwa ein Drittel aller übergewichtigen Kinder und Jugendlichen leidet unter Bluthochdruck. Die Neuerkrankungen an Typ-2-Diabetes haben sich in den vergangenen zehn Jahren verfünffacht.

Als Gesundheitskasse fördert die AOK Rheinland/Hamburg mit vielen Projekten die Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit. Mit frühzeitiger Prävention wird beabsichtigt, dass aus Kindern mit einer positiven Einstellung zur Gesundheit auch Erwachsene mit einem gesundheitsförderlichen Lebensstil werden. Mittlerweile bietet die AOK Rheinland/Hamburg flächendeckend Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren an und erreicht damit jährlich rund 150.000 Kinder und Jugendliche sowie ebenso viele Erwachsene – Eltern, Erzieherinnen und Lehrer.

Soziale Arbeitsgemeinschaft Zülpich SAG-Info 2008



- Arbeiterwohlfahrt OV Zülpich (AWO-OV)
- Runder Tisch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige (RTBA)
- Arbeitsgemeinschaft 60plus Zülpich (AG 60+)
- Koop.-Partner: BSG, ev. Sen.-Club, VdK

1. Unsere Kooperationspartner möchten auch 2008 an den Aktivitäten der SAG teilnehmen. Die Abkürzungen bedeuten: – BSG: Behinderten – Sportge-

meinschaft, – evang. Sen.-Club: Seniorenclub, – VdK: Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Deutschlands.

2. Regelmäßige Aktivitäten der Gruppen in der SAG

- Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich für jeden offen, also auch für Nichtangehörige unserer Gruppen. Außer für Fahrten verlangen wir keinen Kostenbeitrag. Wir machen keine Politik, sondern kümmern uns...
 - An den Kirmessen und verschiedenen Märkten betreiben wir einen Flohmarktstand, dessen Erlös der Aktion „Weihnachtspäckchen für bedürftige ältere Mitbürger“ vorgesehen ist.
 - Die AWO unterstützt mit ehrenamtlichen Kräften die „Offene Ganztagschule“ in der Chlodwig-Schule, Kettenweg. Außerdem sammeln wir für die Aktion „Kein Kind ohne warme Mahlzeit in den Ganztagschulen Zülpich“. Der Elternbeitrag bedürftiger Kinder wird hiermit übernommen bzw. bezuschusst.
 - Unser Seniorengesprächskreis findet jeden 3. Dienstag im Monat (10.00 h) im FairCafé, Münsterstr. 10, statt. Entweder wir beschäftigen uns mit einem bestimmten Thema oder erzählen uns was. Jeder kann daran teilnehmen.
 - Neu ist die Bildung einer „AWO-Wandergemeinschaft“ unter Leitung von Adam Canis (Tel. 83 66 00). Diese Gruppe trifft sich jede Woche zu einem 4 – 6 km langen „Spaziergang“, und zwar an jedem Dienstag, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Marktplatz. 1. Termin des Treffens der Interessenten: 09.01.08, 10.30 Uhr. Nach Absprache können auch Wanderungen in der weiteren Umgebung vorgenommen werden. Das regelt die Gruppe selbst.
 - Im Unterstützungsbüro unserer Gruppen im Rathaus (Zimmer 200, mit Lift zu erreichen) helfen wir jeden Donnerstag, 15.30 – 17.30 Uhr, Rat- und Hilfesuchenden in allen sozialen Angelegenheiten (Hartz IV, Renten- und Schwerbehindertenfragen) und arbeiten auch als „Wegweiser“ zu Behörden.
 - Jeden 2. Freitag im Monat (10.00 Uhr) richtet das FairCafé in der Münsterstr. ein „Seniorenfrühstück“ aus, das vor allem für Alleinstehende, wenig Kontakt habende, gedacht ist.
- ### 3. Wichtiger Hinweis!
- Eine Bitte: Bei Anmeldung zu Fahrten oder anderen kostenpflichtigen Veranstaltungen bitte keine „Sammel“-Anmeldungen vornehmen, sondern die Namen der Teilnehmer nennen, damit keine Doppelanmeldungen erfolgen (und andere nicht teilnehmen können)!



Stand: 03.12.07

Jahresprogramm 2008

- Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen im Monat erfolgen gesondert! -

- Alle Veranstaltungen sind für alle Bürger zugänglich. Es gibt auch keine Mitgliedsbeiträge (außer AWO).

- Besetzung des Unterstützungsbüros im Rathaus, Zi. 200, jeweils donnerstags 10.00 – 12.00 u. 15.30 – 17.30 Uhr

- Soziale Arbeitsgemeinschaft Zülpich**
- Arbeiterwohlfahrt OV Zülpich (AWO-OV)
 - Runder Tisch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige (RTBA)
 - Arbeitsgemeinschaft 60plus Zülpich (AG 60+)
 - Koop.-Partner: BSG, ev. Sen.Club, VdK

Datum, Uhrzeit	Vorhaben	Ort	Veranstalter	Info durch
18.01., 16.00 h	Seniorenkarneval (im-Priest)	„Eim-Bühche“	AG 60+	Dieter Pritzsche
23.01., 15.00 h	West-Galaxieabend im Park	GZG, Köllmstr. 12	AWO/60+	Marina Weber
27.02., 15.00 h	Info „Neuerung Pflegevers.“	BBS/Martinikirche	RTBA/AWO	Helma Büttner
12.03.	Seniorenkino Euskirchen	Galeria	Stadt Eusk.	Dieter Pritzsche
26.03., 16.00 h	Info „Patientenverfügung...“	BBS/Martinikirche	RTBA	Helma Büttner
16.04., 09.00 h	Narzissenwanderung	Eifel	SAG	Horst Becker
30.04., 15.00 h	Singnachmittag (+ Kaffee u. Kuchen)	BRSt/Martinikirche	AWO/60+	Marlene Schützler
07.05., 09.00 h	Frühlingfahrt Vogelsang, Rursee	Eifel	60+/RTBA	Helma Büttner
05. tagsüber	Caritas - Rheinfahrt		Caritas	H.-J. Schneider
04.06., 09.00 h	Info-Fahrt „Edelsteine“	Idar-Oberstein	RTBA/60+	Dieter Pritzsche
18.06., 16.00 h	Besuch Kakushöhle	Mechernich	AWO	Marina Weber
28.06.-04.07	7-Tages-Fahrt nach Franken	bei Passau	AWO/60+	Dieter Pritzsche
12.07., 16.00 h	Grillfest am Römerhof	„Römerhof“	RTBA/AWO	Albert Rademacher
06.08.,				
23.08., 16.00 h	Grillfest am Sportplatz	SpPl Biayer Str.	AG 60+	Marliese Jensen
03.09.,				
13.09., 09.00 h	Besuch Pfarrergemeinde	Leuwen/Mosel	AWO/60+	Heinz Hettmer
01.10., 09.00 h	Herbstfahrt z.d. Römern	Trier	RTBA	Dieter Pritzsche
15.10., 09.00 h	Modenschau	Moers	AWO/60+	Marina Weber
05.11., 15.00 h	Besuch neues Museum	Mühlenberg	RTBA/AWO	Helma Büttner
19.11., 17.00 h	Programmbesprechung 2009	Schäfers Büb	SAG	Dieter Pritzsche
03.12., 14.00 h	Besuch Weihnachtsmarkt	Kath. Pfarrheim	AWO	Marina Weber
14.12., 15.00 h	Senioren-Adventsfeier		AG 60+	Helma Büttner

<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer InfoStand: SAG Zülpich bei Quirinus- und Michaelkirches, Straßen- und Martins- sowie Weihnachtsmarkt (sonntags) • Vorstandsitzungen: Jeden 2. Mittwoch in den ungeraden Monaten bei „Büb“; 18.00 h (60+); 19.00 h (AWO) jeden 2. Mittwoch in den geraden Monaten bei „Flink Hof“; 18.00 h (RTBA); 19.00 h (SAG) • AWO-Seniorengesprächskreis: Jeden 3. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr im FairCafé (Münsterstr. 10) • AWO-Wandergemeinschaft: Jeden Dienstag, 10.30 Uhr, Treffpunkt Am Markt • Seniorenfrühstück im FairCafé: Jeden 2. Freitag im Monat, 10.00 Uhr • Mitgliederversammlungen: –06plus: 07.02., 18.00 Uhr – RTBA: 23.10., 18.00 Uhr – AWO: 27.11., 18.00 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • AWO-Unterschiedsvors. Marina Weber Tel.: 4058 • RTBA-Sprechst. Albert Rademacher Tel.: 7040 • 60+-Ordnungsvors. Helma Büttner Tel.: 1700 • SAG-Zülpich-Geschäftsführer Dieter Pritzsche Tel.: 7473 bzw. 52253 (Rts/Do) • Sekr.: Marianne Schneider Tel.: 52267 (Lmo-Mi.ven.)
---	---

Suchmaschinen-Optimierung

Nutzen auch Sie Ihren Webauftritt zur Neukundengewinnung:

69% der Firmen-Webseiten werden über Suchmaschinen gefunden.

Telefon: (0 22 75) 91 92 93
www.deutsche-suchoptimierung.de

sera web

Wir führen eine kostenlose Platzierungs-Analyse für Ihren Webauftritt durch.

10 mal Ja? - Herzlichen Glückwunsch!

	Ja	Nein
1. Haben Sie einen messbaren Neukunden-Gewinn durch Ihren Internetauftritt? (Anfragen über Kontaktformular, Statistik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ist Ihre Website benutzerfreundlich und übersichtlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sind die Inhalte immer aktuell?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wird Ihre Seite in Suchmaschinen auf den ersten drei Seiten gefunden, ohne dass Sie Ihren Firmennamen eingeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wird Ihr Internetauftritt schnell geladen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Enthält jede Einzelseite mindestens 200 Wörter sichtbaren Text?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Sind Ihre Webseiten untereinander so verlinkt, dass Suchmaschinen und Websurfer alle Seiten Ihres Webauftritts durch Links sofort erreichen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Hat Ihre Website einen eigenen Domainnamen und stellt ein schneller und zuverlässiger Web-Host diese Website bereit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Haben Sie mindestens 4 Ihrer Webseiten für Ihre Suchbegriffe optimiert? (Jede einzelne Seite sollte nicht für mehr als 2 Suchbegriffe optimiert sein.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Haben Sie sicher gestellt, dass der HTML-Code Ihrer Webseiten gültig ist und den heutigen Standards entspricht, so dass Suchmaschinen keine Schwierigkeiten haben, Ihre Website zu indizieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Nr.1 in der Region für Online-Marketing und Suchmaschinenoptimierung

Brauchen Sie auch Papier für Ihren Drucker?



Am Roßpfad 8
 52399 Merzenich (Girbelsrath)
 Telefon (0 24 21) 7 39 12
 Telefax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Beziehen Sie doch Ihr Kopierpapier über uns!

Zum sensationellen Preis von

6,15 Euro

pro Tausend Blatt + MwSt.
 (incl. Lieferung frei Haus!)

Wir verteilen Flugblätter und Prospekte als Beilage im Amtsblatt preiswert und zuverlässig.

*Telefonische Anfragen unter Telefon 0 24 21/97 23 39!
 Ansprechpartner: Daniel Porschen*

Fahrt zum Modezentrum **Miller**
 Montag, 10. März 2008

Abfahrt ab Zülpich
 Hotel Europa, 12.30 Uhr,
 weitere Orte auf Anfrage
 Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
 pro Person
 inkl. Kaffegedeck

Mehrtagesfahrt:
 Nordseeküste und Helgoland
 4 Tage - 11. bis 14. Juni 2008

279,- €
 pro Person im Doppelzimmer

Fahrt zum Keukenhof (NL)
 Samstag, 26. April 2008

Abfahrt ab Zülpich
 Markt, 6.30 Uhr,

Preis pro Person
41,- €
 inkl. Eintritt



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
 E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich - Süd

17.00 Uhr	hl. Messe	Samstag, 01.03.	Enzen
18.30 Uhr	hl. Messe		Sinzenich
09.00 Uhr	hl. Messe	Sonntag, 02.03.	Ülpenich
10.15 Uhr	hl. Messe		Schwerfen
18.00 Uhr	hl. Messe	Montag, 03.03.	Bußandacht
18.00 Uhr	hl. Messe	Dienstag, 04.03.	Dürscheven
			Sinzenich
18.30 Uhr	hl. Messe	Mittwoch 05.03.	Bußandacht
			Schwerfen
17.00 Uhr	hl. Messe im Pfarrheim	Donnerstag, 06.03.	Bußandacht
			Ülpenich
09.00 Uhr	hl. Messe f. d. Senioren	Freitag, 07.03.	Schwerfen
15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen		Schwerfen
15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen		Enzen
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle		Linzenich
18.00-20.00 Uhr	„Atem holen“ in Schwerfen, Sinzenich, Enzen, Ülpenich, Dürscheven		Ülpenich, Dürscheven
17.00 Uhr	hl. Messe	Samstag, 08.03.	Lövenich
18.30 Uhr	hl. Messe		Sinzenich
09.00 Uhr	hl. Messe	Sonntag, 09.03.	Dürscheven
10.15 Uhr	hl. Messe		Schwerfen
18.00 Uhr	hl. Messe	Montag, 10.03.	Bußandacht
			Enzen
18.00 Uhr	hl. Messe	Dienstag, 11.03.	Bußandacht
			Sinzenich
14.00 Uhr	hl. Messe	Mittwoch, 12.03.	Senioren
			Schwerfen
14.30 Uhr	hl. Messe	Donnerstag, 13.03.	Senioren
17.00 Uhr	hl. Messe		Ülpenich
			Lövenich
09.00 Uhr	hl. Messe	Freitag, 14.03.	Sinzenich
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle		Linzenich
18.00 - 20.00 Uhr	„Atem holen“ in Schwerfen, Sinzenich, Enzen, Ülpenich, Dürscheven		Ülpenich, Dürscheven
20.00 Uhr	Männerwallfahrt nach		Ülpenich

Info:

In der Zeit bis zum 12.03.2008 werden die hl. Messen in St. Kunibert-Ülpenich wegen Umbauarbeiten im Altarbereich im Pfarrheim gefeiert!

Kirchliche Nachrichten der Evang. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 02.03.	Gottesdienst mit Abm. und Kindergottesdienst, 10 Uhr
Montag, 03.03.	Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag, 04.03.	Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr Konfirmandenunterricht, 15.00 / 16.45 Uhr
Mittwoch, 05.03.	Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Donnerstag, 06.03.	Passionsandacht, 19 Uhr
Freitag, 07.03.	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, 15 Uhr in St. Peter
Sonntag, 09.03.	Gottesdienst mit Gospelchor
Montag, 10.03.	Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag, 11.03.	Grundschulgottesdienst Kl. 3+4, 8.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 15.00 / 16.45 Uhr
Mittwoch, 12.03.	Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Donnerstag, 13.03.	Passionsandacht, 19 Uhr
Sonntag, 16.03.	Gottesdienst und Kindergottesdienst, 10 Uhr

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Tel.: (4099). Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr), Di. 14.30 bis 16.30 Uhr und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Freundliche Einladung zur 388. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Donnerstag, den

13. März

2008

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Gelastlicher Leiter: Kaplan Paul Fhilker, Warendorf

Predigt: Diakon Hans Wilhelm Schudelmaier, Dürren

Wir bitten bei der 388. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Vereinsmitteilungen

Neuer Ehrenpräsident bei der KG Links on rechts von der Römerallee 1980 e.V. Zülpich.

Präsident Herbert Kissuth überreicht Erwin Hahn die Ernennungsurkunde zum Ehrenpräsidenten im Beisein von Hans-Bert I.



Nach der Mundartmesse trafen sich nicht nur die einzelnen Karnevalsclubs der Stadt Zülpich zum jeweiligen Corpsappell. Auch die KG Links on rechts von der Römerallee zog mit klingendem Spiel zum Vereinslokal Römerhof, um dort in gemütlicher Runde Ehrungen vorzunehmen. Im Beisein von Prins-Hans-Bert I. überreichte Vereinspräsident Herbert Kissuth, seinem Nachfolger und Vorgänger (Kissuth war bereits einmal vor Hahn Präsident) Erwin Hahn die eigens angefertigte Verleihungsurkunde zum ersten Ehrenpräsidenten der KG. Aber auch weitere verdiente Mitglieder wurden ausgezeichnet. So erhielten für mindestens 25jährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste um den Verein folgende Mitglieder die Ehrennadel in Silber: Kurt Acker, Theo Balas, Elisabeth Bongartz, Jennifer Hahn, Rosi Hahn, Erwin Hahn, Herbert Kissuth, Marianne Knispel, Heinz Knispel, Monika Kuhnke, Karl-Heinz Kuhnke, Hans Langen, Ursula Schmitz und Peter Schmitz.

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 06. März 2008

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Donnerstag, 06.03.08 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr. 10 statt. Auf der Tagesordnung stehen vor allem die Maßnahmen im Jahr 2008, die Planungen für die Neugestaltung des Marktplatzes und des Mühlenberges sowie aktuelle Maßnahmen der Stadt Zülpich. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Informationen: Jürgen Degner, Tel.: 02252-833736.

Zülpicher Fechter punkten in Solingen

Beim Qualifikationsturnier in Solingen gelang es den Jugendlichen der Zülpicher Fechtabteilung, sich weitere Punkte für die Landesrangliste zu erkämpfen.

Besonders die Schüler konnten mit guten Leistungen überzeugen. Im Jahrgang 96 erreichte Anton Hettwer Rang 5. Ebenso Philipp Schäfer im Jahrgang 1997. Leander Schmidt gelang mit dem 2. Platz sogar der Sprung aufs Podest. Robyn Lessnow errang als einzige Zülpicher Starterin im Jahrgang 98 Rang fünf. Auch in der B-Jugend konnten beachtliche Ergebnisse erzielt werden. Im jüngeren Jahrgang (95) belegten Jonas Otto und Moritz Raitz von Frenz die Plätze sieben und neun, während David Schuba, Felix Hettwer und Moritz Schäfer im älteren Jahrgang (94) die Ränge sieben, zehn und elf ergatterten.

Im anschließenden Wettkampf der A-Jugend gingen die Platzierungen neun und 18 an die Fechterinnen Christina Starkens und Victoria Hahn. Weiterhin gingen die Ränge 17, 31, 36 und 41 an die Fechter Moritz Schäfer, Felix Hettwer, Almos Ladda und Jonas Otto.

Mitgliederversammlung des „Ruder- und Segel-Club“ Zülpich.

Termin für die satzungsgemäße jährliche Mitgliederversammlung des RSCZ ist Freitag, 7. März 2008. Ab 19.30 Uhr wird eine Multimediaschau einen Rückblick auf die Segelsaison 2007 geben, die eigentliche Versammlung beginnt um 20.00 Uhr. Aus Kostengründen wird die Mitgliederversammlung diesmal im Clubheim am Wassersportsee stattfinden.

Schwerpunkt der Tagesordnung wird die Neuwahl des Vorstandes sein. Mitglieder, die bereit sind als Rechnungsprüfer bzw. im Ältestenrat aktiv zu werden, wenden sich bitte an den Vorstand. Die offizielle Einladung sowie die Tagesordnung geht den Mitgliedern des Vereins in den nächsten Tagen per Post zu. Gäste, die bei dieser Gelegenheit Kontakt zum Segelsport aufnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Erftstadt, 10.02.2008

Günter Haupt.

Köhl empfiehlt: koch-huecher.de

„Einfach Klasse, das Lernhilfen-Magazin mit großem Gewinnspiel!“
Jetzt gratis bei



€ 22,95 mit CD-Rom

Köhl
DIE BUCHHANDLUNG
einfach schön!

Zülpich, Münsterstr. 2, Tel. 02252-7071, Fax -7072
u. im Erftstadt-Center Liblar oder kostenfrei nach Hause



NEULAND

Neulandhof Haas
Erftstraße 21
53947 Holzmilheim
Tel. & Fax 024 40/436

Europäischer Umweltpreis
Prämies des Deutschen Projekt 1989

Neulandhof Haas aus Nettersheim-Holzmilheim bietet Rind-, Schweinefleisch und Wurstwaren an.
Die Produkte sowie Aufzucht der Tiere werden nach Neuland-Richtlinien kontrolliert.
Jetzt jeden Donnerstag auf den Wochenmarkt in Zülpich

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Donnerstag, 06.03.2008

Wallers Ietzter Gang

Drama - BRD 1988
FSK: Freigegeben ab 6 Jahren - 100 Min. -

Ein Bahngleis im Allgäu. Der alte Streckengeher Waller macht sich wie jeden Morgen auf den Weg zur Arbeit. Sorgfältig packt er seine Sachen für den Tag zusammen und fährt mit dem Schienenbus zum Ausgangspunkt seines Kontrollgangs. Nichts scheint außergewöhnlich. Doch Waller weiß, daß er bald entlassen wird. Während er die Strecke zum letzten Mal abgeht, erinnert er sich an seine Jugend, an seine große Liebe Angelika und an seinen Freund Rasch, der im Zweiten Weltkrieg umkam.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen!
Für Nachfragen hier der Kino-Team Kontakt: ☎02252-837583 oder
www.cvjm-zuelpich.de

Wer hat Lust sich unserem Theaterverein anzuschließen?

Wir sind ein Theaterverein, der schon über 100 Jahre besteht und sich der Aufführung von Komödien widmet. Da wir von der Aufführung über Bühnenaufbau, Maske und Bewirtung alles in Eigenregie machen gibt es für jedes „Talent“ Bedarf.

Solltest Du Spaß am Theaterspielen haben und/oder auch Spaß haben hinter den Kulissen zu wirken, dann melde Dich bei unserem 1. Vorsitzenden Erwin Jarke Tel: 02252-5789

Unter www.theaterverein-nemmenich.de kannst du uns im Internet finden

TC-Nemmenich e. V.

Nemmenich, Januar 2008

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Tennisfreunde!

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag 7. März 2008 laden wir Sie hiermit recht herzlich um 19,30 Uhr in die Gaststätte „En dr Kurv“ in Nemmenich ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung

- 2) Verlesen der Niederschrift
 - 3) Berichte der Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer
 - 4) Aussprache
 - 5) Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - 6) Neuwahl des Vorstandes
 - 7) Neuwahl der Kassenprüfer
 - 8) Satzungsänderung
Der Vorstand schlägt vor, die folgenden beiden Klauseln aus der Satzung ersatzlos zu streichen:
(§5): „Die Höchstzahl der Mitglieder beträgt 35 Person pro vereinseigenem Spielfeld.“
(§7): „Der Jahresbeitrag für jugendliche Mitglieder beträgt die Hälfte des Beitrags der erwachsenen Mitglieder.“
 - 9) Ausblick 2008
 - 10) Verschiedenes
- Bitte merken Sie sich den Termin vor - Ihr Vorstand hofft auf rege Beteiligung!
Mit freundlichen Grüßen

TC Nemmenich e.V.
gez. B. Kursch (1. Vorsitzender)

Nächstes Ziel - Mittelrheinpokal



Als Vertreter des Fußballkreises Euskirchen haben die Fußball-C-Juniorinnen des TuS Chlodwig Zülpich am 24.02.2008 beim Hallenturnier in Kerpen auch die Zwischenrunde höchst erfolgreich gestalten können.

Am 08.03. 2008 greifen sie nun in der ab 9.30 Uhr in Simmerath stattfindenden Endrunde nach dem Mittelrheinpokal.

Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür **Bargeld** oder einen **Gutschein** für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

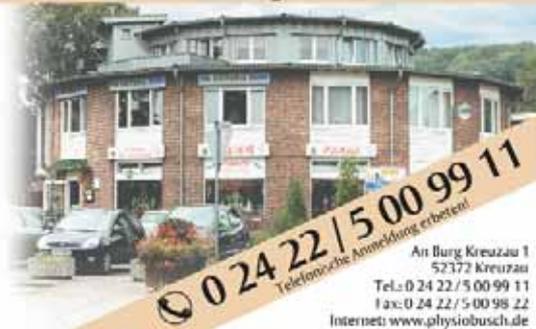
Laufend Rückenschulkkurse • Weitere Kurse auf Anfrage!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Rüdiger Busch



Besuchen Sie unsere Praxis unter www.physiobusch.de!

Krankengymnastik • Massage • Lymphdrainage
Elektrotherapie • Ultraschall • Fango • Manuelle Therapie



☎ 0 24 22 / 5 00 99 11
Telefonische Anmeldung erbeten
An Burg Kreuzau 1
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 5 00 99 11
Fax: 0 24 22 / 5 00 98 22
Internet: www.physiobusch.de

Bekannt aus Funk und Fernsehen

die Showband Das Auner Alpenspektakel aus Tirol
in Mechernich-Vussem zum 15-jährigen Bestehen
des Kegelclubs „Ewig Blau“



Am 12. und 13.04.2008 feiert der Kegelclub „Ewig Blau“ aus Rövenich sein 15-jähriges Bestehen. In einem großen Festzelt in Mechernich-Vussem präsentieren sie die Tiroler Band „Auner Alpenspektakel“ – mehr dazu unter www.Alpenspektakel.at.

Am 23.03.1993 traf sich eine Gruppe junger Kegelfreunde aus dem gesamten Kreisgebiet um gemeinsam einen Kegelclub zu gründen. Von nun an traf man sich einmal im Monat zu einem gemütlichen Kegelabend. Zum ersten und bis jetzt einzigen Präsident wurde Christian Goertz aus Rövenich gewählt. Seit 1997 übt Günter Sebastian das verantwortungsvolle Amt des Kassierers aus. Schriftführer an der Tafel ist von Anfang an Hotti Keller. Seit 1996 kegelt der Club auf der Bahn der Gaststätte Lavreysen in Hergarten.



Bei einer der vielen schönen Kegelreisen lernte man das Auner Alpenspektakel in Westendorf/Tirol kennen und freundete sich mit der Band an. Das Show-Programm des Alpenspektakels hatte so begeistert, dass der Kegelclub sich entschieden hat, die Tiroler zu verpflichten. Die Vorbereitungen zu diesem Fest laufen auf vollen Touren. In der Eifel hat man eine solche Bühnenshow noch nicht gesehen, da ist sich der Kegelclub „Ewig Blau“ (www.Ewig-Blau.de) sicher. Die Veranstaltung ist natürlich ein Highlight für Musik-, Sport- und andere Vereine. Da mit einer regen Nachfrage gerechnet wird, sollte der Interessierte sich schon im Vorverkauf Eintrittskarten sichern.

Das Programm:

Samstag 12.04. 2008: Show und Stimmung aus Tirol mit dem Auner Alpenspektakel. Einlass: 18.30 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr – Festzelt an der Turnhalle in Mechernich-Vussem.

Sonntag 13.04.2008: Zünftiger Tiroler Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit den Aunern; Anschließend ca.15.00 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Sinzenich.

Karten im Vorverkauf ab sofort € 11,-

Karten an der Abendkasse € 13,-

Kartenvorverkauf: Christian Goertz aus Rövenich 02252/7504 ab 15.00 Uhr
Günter Sebastian aus Vussem 0175/4619150

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Tanzgarden der KG „Schwerfe blieb Schwerfe“ erfolgreich

Mit 6 Qualifikationen zur Norddeutschen
Meisterschaft 2008 am 23./24.02. nach Suhl

Bei der Verbandsmeisterschaft am 17.02.2008 in Düren-Birkesdorf verteidigte die Jugendgarde und Aktiven-Damengarde in der Kategorie Marschtanz ihren Verbandsmeistertitel 2006/2007 mit Erfolg. Sie belegten beide den 1. Platz mit 432 und 453 Punkten. Die Jugendmariechen Melina Nied (im Bild rechts) und Jessica Plum (im Bild links) ertanzten sich in der Kategorie Jugend-Mariechen-tanz den stolzen 3. und 4. Platz mit jeweils 433 sowie 430 Punkten.



Die Juniorengarde belegte den stolzen 3. Platz in der Kategorie Junioren-Marschtanz mit 423 Punkten.



Das Tanzpaar Saskia Fischer und Stefan Trauer ertanzten sich in der Kategorie Aktiven-Paartanz den hervorragenden 2. Platz mit 452 Punkten. Das Aktiven Mariechen Vivian Buckesfeld ertanzte sich in der Kategorie Aktiven Mariechen-tanz den 5. Platz.

Für die Norddeutsche Meisterschaft am 23./24.02.2008 in Suhl qualifizierten sich außerdem:

Die Jugendgarde der KG „Schwerfe blieb Schwerfe“ sowie das Jugendmariechen Melina Nied, das Aktivenmariechen Vivian Buckesfeld, das Tanzpaar Saskia Fischer und Stefan Trauer sowie die Aktiven-Damengarde und gemischte Garde der KG.

Tänzer und Tänzerinnen, die Spaß am Tanzen haben sind bei uns herzlich willkommen. Info erteilt Frau Michaela Thielen unter 02252-1433.



Zülpicher Pflegedienst

Mit Herz & Hand
für den Kreis Euskirchen

ALBERT – FRANZEN
SCHUMACHER GbR

Postfach 1135
53903 ZÜLPICH

Tel. 0 22 52/83 97 42

24 Stunden Rufbereitschaft: 01 57/73 04 03 00

Herausnehmbarer Zahnersatz ohne lästigen Ober- und Unterkieferbügel



Moderne Eingusstechnik ermöglicht uns in vielen Fällen herausnehmbaren Zahnersatz in Brückenform herzustellen, ohne störende Gaumenplatte oder Unterkieferbügel. Die hier abgebildete Teleskoparbeit belastet die zahnersatztragenden Zähne so gleichmäßig, daß eine sehr hohe Langlebigkeit der Versorgung ermöglicht wird. Tragezeiten von bis zu 20 Jahren sind nach unserer Erfahrung durchaus keine Seltenheit. Das Beispiel demonstriert den angenehmen Tragekomfort des filigran gestalteten Zahnersatzes.

Haben Sie zu diesem Thema Fragen?

Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns oder unsere Partner an:

Patienten-Info Dentallabor:

Tel.: 0 22 52 / 309 702

Gerne stellen wir auch den direkten Kontakt zu unseren zahnärztlichen Partnern her.

**Zertifiziertes Fachlabor
für Implantattechnik**

www.dentallabordworak.de

Dental-Labor Dworak GmbH

Nideggener Straße 8, 53909 Zülpich, Telefon 02252 - 309 701



NEUE MODELLE SIND
EINGETROFFEN!



EINSTEIGEN UND
WOHLFÜHLEN MIT
FINNCOMFORT!



AUSWECHSELBAR



Schuh und Orthopädie
Gatzweiler
Kölnstr. 71, Tel. 0 22 52-9 42 40
53909 Zülpich
Besuchen Sie uns im Internet unter www.markenschuhshop.de



TESTEN SIE
UNSERE NEUEN
SENSOMOTORISCHEN
EINLAGEN NACH MASS!

WIR BERATEN SIE GERN!

Weitere Modelle siehe unter:
www.markenschuhshop.de

**Finn
Comfort**
Made in Germany



Gehen
ist Leben



SCHUH UND ORTHOPÄDIE
HUBERT GATZWEILER
Orthopädienschuhmachermeister, Schuhhaus seit 1885

Der Schuh zum Wohlfühlen